



SKART & MASTERS OF THE UNIVERSE

FURY: 5 SEASONS

MI 20.05. / 19:30 / DO 21.05. – SA 23.05. / 19:00

ORT k1

DAUER ca. 60 Min.

INFO Audiodeskription am **DO 21.05.**

Tastführung 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Künstler*innengespräch **FR 22.05.** im Anschluss an die Vorstellung
TRIGGER / SENSORISCHE REIZE Streit, Distanz, Gewalt und soziale
Kälte sind zentrale Themen des Stücks und werden szenisch dargestellt.
Sensorische Reize: schnelle Lichtwechsel, stroboskopähnliches Licht, Stellen
völliger Dunkelheit, blendende Lichteffekte, Laute Sounds, Bässe und
Vibration, wuchtiges Knallen, Feuchtigkeit, Nässe, Nebel und Wind, Momente,
die erschrecken können.

UNSER TIPP:

Die kraftvolle Tanztheaterproduktion **THE UPRISING** von **Monique Smith-McDowell** verwandelt die Bühne in einen Ort des Widerstands, Aktivismus' und kollektiven Aufbegehrens. Ein FLINTA-Künstler*innen-Team hinterfragt patriarchale Strukturen, den männlichen Blick und gesellschaftliche Ausgrenzung. Mit künstlerischer Audiodeskription entsteht ein bewegender Protest für Sichtbarkeit, Gleichberechtigung und Selbstbestimmung marginalisierter Körper. **MI 20.05. – SA 23.05.**

FURY ist die performative Suche nach den Urzuständen menschlicher Gemeinschaft. Es geht um die Gefühle, die die Welt im Innersten zusammenhalten. Gefühle, die älter sind als Sprache und soziale Rollen. Gefühle, die älter sind, als die Vernunft. Es geht um Rituale, die Menschen brauchen um mit Wut, Angst und Überforderung umzugehen. Maskenwesen, archaische Bilder, harmonische Zustände und Momente emotionaler Erschöpfung erschaffen eine Welt, in der Protagonist*innen durch fragile soziale Spannungsfelder steuern. Das Stück bewegt sich durch Generationen und Traditionen: vom Beginn des Lebens hin zu seinem Verschwinden, von der Wut zu Resignation, von Isolation zu Möglichkeiten von Nähe. Erneut arbeitet das altersgemischte Hamburger Performancekollektiv SKART & Masters of the Universe kongenial mit Mitgliedern des inklusiven Ensembles Meine Damen und Herren zusammen sowie mit Bewohner*innen des Altenheims Epiphanienhaus Winterhude, Gob Squad's Sarah Thom und dem Hamburger Performance-Multitool Günter Reznicek. Auf sinnliche Weise begegnen sie ungenannten Gefühlen. Gemeinsam übertragen sie gesellschaftliche Spannungen und psychische Ausnahmezustände in irrwitzige Rituale und spielerische Performancemomente. Bildstark entstehen surreale Gefühlslandschaften und emotionale Meinungen, die ein leidenschaftliches Ringen um Gemeinschaft ausdrücken.

ZANKAPFEL

Das natürliche Ungleichgewicht, es will herrschen. Diejenigen, welche mit einem oder mehreren Löchern in den Socken auf den nassen Rasen treten, sind kaum im Nachteil gegenüber denjenigen, die tadellose Socken tragen. Denn beiden fehlt es an Schuhen.

Aus den Schatten treten die Schatten derer. Aus der Gemeinschaft der Ungefährten tritt die Vereinzelung hervor und sie schreitet aus, ihr Areal zu bemessen. Denn es sei an der Zeit, das natürliche Ungleichgewicht wieder herzustellen.

Wann fiel der Zankapfel vom Baum? Und gab es einen Wurm, der drin ist? Haha, dachten sich die Schlaunen. Hahahaha haha. Vielleicht müssen wir den Zankapfel nur dahernehmen und in gleichgroße Schnitten »partitionieren«, rief einer, »zerlegen« rief ein anderer, »spalten« wieder ein anderer. »Zerteilen, segmentieren, tranchieren, zergliedern, trennen, fraktionieren«, so rief es aus der Menge.

BIOGRAFIEN

SKART / Masters of the Universe ist ein altersübergreifendes Performance-kollektiv aus Hamburg mit Mitgliedern zwischen 8 und 40 Jahren, das sich 2013 auf Kampnagel gegründet hat mit dem Ziel, Performancetheater für alle Altersgruppen zu entwickeln und trotz altersbedingter struktureller Machtgefälle gleichberechtigt und professionell zusammenzuarbeiten. Seitdem sind acht Performances, ein Kongress und eine Publikation in Kooperation mit Kampnagel entstanden, sowie eine bemerkenswerte eigene künstlerische Handschrift mit Wiedererkennungseffekt und eine Fan-Community. Für FURY hat die Gruppe erneut einige Mitglieder des Ensembles Meine Damen und Herren eingeladen.

Das inklusive Hamburger Ensemble **Meine Damen und Herren** produziert seit 1995 regelmäßig Arbeiten auf Kampnagel. In den letzten Jahren haben sich die Künstlerinnen Schritt für Schritt von ihren bisherigen Arbeitsweisen als Ensemble mit wechselnden Gast-Regisseur*innen verabschiedet und sich auf den Weg begeben, ein Kollektiv zu werden, das gleichberechtigt eigene Projekte entwickelt und auch strukturelle Partizipation nachhaltig umsetzt. Für ihre künstlerische Innovation und wegweisende Entwicklung bekamen sie 2022 den renommierten Tabori-Preis verliehen. Bereits für die Arbeiten WELT OHNE UNS, SPIELEN #1 FUNNY GAMES und WAR GAMES arbeiteten Meine Damen und Herren mit SKART & Masters of the Universe zusammen.

Günter Reznicek ist ein in Hamburg lebender Musiker, Performancekünstler und Hörspielmacher. Mit seinem Solo Projekt Nova Huta war er seit Anfang des 3. Jahrtausends weltweit unterwegs. Er ist musikalischer Direktor des Theaterkollektivs LIGNA, hat zusammen mit der Künstlerin Mariola Brillowska zahlreiche Hörspiele als Autor, Sprecher und vor allem Musiker produziert und arbeitet auch als Komponist für Film und Theater.

CAST & CREDITS

Von und mit:

SKART & Masters of the Universe, Björn Auftrag, Malin Burgau, Christoph Grothaus, Charlotte Heidenreich, Friederike Jaglitz, Deniz Khan, Eric Kölsch, Lone Lausen, Isabella Lütke, Maja Maciak, Tintin Patrone, Janne Plutat, Günter Reznicek, Lars Rubarth, Daniel Tietjen, Sarah Thom, Mark Schröppel, Sina Schröppel, Dasniya Sommer, Lina Strothmann, Henrik Weber, Matthias Zalachowski

Gefördert durch